

Bei einem in der Regel komplikationslosen Verlauf erlangen Sie nach wenigen Monaten die Beweglichkeit zurück, die in etwa der einer gesunden Hüfte entspricht. Sie können Ihr Leben wieder voll genießen.

Sie können Ihren Hobbys nachgehen und auch wieder Sport treiben. Erlaubt sind Sportarten, die eine Überlastung des Hüftgelenkes ausschließen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt vor der Aufnahme einzelner Sportarten.

Operative Abteilung

Im operativen Bereich pflegen wir eine strenge partnerbezogene Spezialisierung, um Sie mit größter Expertise und nach neuesten Standards behandeln zu können. Wir operieren Hüftendoprothesen in der

Orthopädische Chirurgie
Hamburg

Helios ENDO-Klinik Hamburg
Holstenstraße 2
22767 Hamburg

www.helios-gesundheit.de/endo



Die Helios ENDO-Klinik Hamburg ist Europas größte Spezialklinik für künstlichen Gelenkersatz. Mit rund 8.000 Operationen jährlich ist die Klinik weltweit einer der Marktführer bei der Versorgung mit Gelenkersatz. Erst Anfang 2018 wurde die ENDO-Klinik im Hamburger Krankenhausplan als Zentrum für Endoprothetik ausgewiesen.

Damit ist die ENDO-Klinik nicht nur in Hamburg, sondern bundesweit das einzige offiziell anerkannte Zentrum für Endoprothetik.

Die Kompetenz der ENDO-Klinik fußt auf jahrelanger Erfahrung und Expertise. Seit mehr als 42 Jahren hat sich die ENDO-Klinik auf die Endoprothetik, Sportorthopädie und gelenkerhaltende Operationen sowie Wirbelsäulenchirurgie spezialisiert. Es werden sowohl arthroskopische bzw. endoskopische als auch offene Eingriffe bis hin zur Endoprothetik ausgeführt.

Kontinuierlich verbessern die Ärzte der Klinik Operationstechniken und Endoprothesenmodelle. Große Erfahrung der Operateure, hohe Qualitätsstandards, eine niedrige Komplikationsrate und eine optimale Betreuung der Patienten zeichnen die ENDO-Klinik als Behandlungszentrum aus.



MVZ
ORTHOPÄDIE
MÜHLENKAMP

Dr. med. R. Theermann
Priv.-Doz. Dr. med. C.-H. Hartwig
Dr. med. K. Höfken
Frau J. Fischer

Mühlenkamp 33a · 22303 Hamburg
Tel. 040/27 83 99 0 · Fax 040/27 83 99 50
info@orthopaedie-hamburg.de
www.orthopaedie-hamburg.de

© FLO23 - 06/2018

Die Hüft- Endoprothese

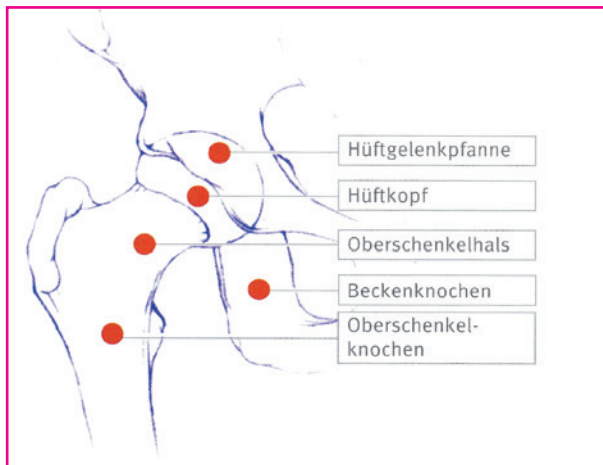
Zurück in ein Leben voller Bewegung



MVZ
ORTHOPÄDIE
MÜHLENKAMP

Das gesunde Hüftgelenk

Das Hüftgelenk bietet durch seine Form als Kugelgelenk eine sehr große Bewegungsfreiheit (Abb. 1). Die Gelenkflächen sind mit einer knorpeligen Gleitschicht überzogen, die wie ein Stoßdämpfer wirkt. Das Gelenk wird über die Gelenkkapsel stabilisiert und ernährt. Diese Gelenkkapsel produziert ebenfalls die Gelenkflüssigkeit.



■ Abb. 1: Anatomie Hüftgelenk

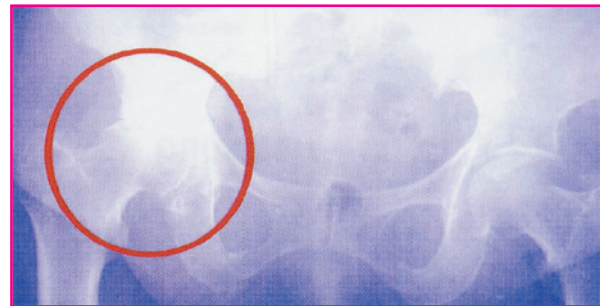
Das kranke Hüftgelenk

Angeborene Formveränderungen des Hüftgelenkes, Überlastung, rheumatische Erkrankungen, Entzündungen oder Stoffwechselerkrankungen sowie Durchblutungsstörungen führen zur Abnutzung des Gelenkknorpels.

Das Ergebnis: Die Stoßdämpferfunktion wird nicht mehr erfüllt, die Knochen reiben aufeinander und es kommt zu schmerzhaften Formveränderungen an Hüftkopf und Hüftpfanne (Abb. 2).

Beschwerden, die auf Verschleißerkrankungen hinweisen:

- ☞ Schmerzen beim Aufstehen, bei Belastung, bei Bewegung oder im Ruhezustand
- ☞ Bewegungseinschränkungen des Hüftgelenkes
- ☞ Bewegungsgeräusche



■ Abb. 2: Hüftgelenk mit abgenutztem Gelenkknorpel im Röntgenbild

Einsatz einer Hüftgelenk-Endoprothese

Durch eine Hüftgelenk-Totalendoprothese werden sowohl die Pfanne als auch der Hüftkopf ersetzt. Dabei wird der künstliche Hüftschaft in den Oberschenkelknochen eingesetzt. Die Endoprothese besteht aus Titan, Keramik und Polyäthylen und wird im Regelfall zementfrei in den Knochen eingebracht.



■ Abb. 3: Das Hüftimplantat

Bereits bei der Voruntersuchung und während der Operationsplanung werden Größe, Modell und Art der Fixierung der Endoprothese im Knochen festgelegt (Abb. 3).

Die Operation

Der Eingriff dauert in der Regel eine Stunde und wird in Voll- oder Teilnarkose durchgeführt. Zum Ersatz des üblichen Blutverlustes während und nach der Operation kann der Patient vor der Operation Eigenblut spenden. Zusätzlich lässt sich das während und nach der Operation verlorene Blut auffangen, aufbereiten und zurücktransfundieren.

Nachsorge

Nach der Operation ist sofort eine volle Belastbarkeit des künstlichen Hüftgelenkes möglich. Zur Verbesserung der Gehfähigkeit wird im Anschluss an die Operation eine Krankengymnastik und später ein Muskelaufbautraining durchgeführt.

Die Lebensdauer der Endoprothese

Aufgrund bisheriger Erfahrungen rechnet man für die Hüft-Endoprothese mit einer Haltbarkeit von durchschnittlich 15 Jahren. Die Lebensdauer der Endoprothese wird wesentlich beeinflusst durch die körperliche Beanspruchung, die Knochenbeschaffenheit sowie durch die Art der verwendeten Materialien.

Das Leben nach der Operation

Der Einsatz einer Hüftgelenk-Endoprothese bedeutet für den Patienten die Rückkehr in ein weitgehend „normales“ Leben voller Bewegung.